

Lebensfreude in jedem Alter

Autor(en): **Mahnig, Emil**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **82 (2004)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 82. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor

Emil Mahnig (mg)

Leitung Bild und Koordination

Nicole Spiess

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Esther Kippe (ki), Erica Schmid (ecs),
Usch Vollenwyder (uvo)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Maja Dahinden, Gottfried Egg, Alfred Ernst,
Martin Mezger, Marianne Noser, Martin Sebastian,
Kurt Seifert, Jack Stark, Dr. Rudolf Tuor,
Andreas Walker, Esther Wullschlegler

Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus,
Martin Hauzenberger, Ursula Höhn (Korrektorat)

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13
Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 38.50, Europa CHF 45.–
(EUR 31.–), übriges Ausland CHF 55.–,
Einzelverkaufspreis CHF 4.50 (am Kiosk erhältlich)

Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Ursula Rutzer,
Postfach 778, 8401 Winterthur,
Telefon 052 266 99 85, Fax 052 266 99 13

Kleinanzeigen Tarife / Adresse auf Seite 52

Druckvorstufe Bilder

Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage: 70 161 Exemplare, 417 gratis (WEMF 2003),
Leserschaft 111 000 (MACH 2003) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die nächste Zeitlupe erscheint am 6. Juli 2004.



Lebensfreude in jedem Alter



Emil Mahnig
Chefredaktor

Wenn diese Ausgabe der Zeitlupe vor Ihnen liegt, liebe Leserinnen und Leser, dann ist der **Abstimmungskampf um die 11. AHV-Revision** schon seit einiger Zeit vorbei. Eine lange Diskussion darüber, wem was zusteht und wer was mitzutragen hat, hat ein Ende gefunden; allerdings nur ein vorläufiges. Die nächsten Auseinandersetzungen und die 12. Revision stehen vor der Tür.

Wir von der Zeitlupe-Redaktion verfolgen die Entwicklung gespannt. Kaum je zuvor standen der ältere Teil unserer Bevölkerung und dessen Altersvorsorge derart im Rampenlicht. **Überhaupt steht das «Altern» im Zentrum der Diskussion wie noch nie.** Denn «Altern» wird von vielen erst jetzt als ein wichtiges Anliegen der Zukunft wahrgenommen. Dabei fängt Altern nicht erst mit der Pensionierung an und hört auch nicht 15 oder 20 Jahre danach auf. Älterwerden beginnt spätestens ab 50 – mit den ersten Gedanken daran, den ersten Gebrechen und Vorsorgemassnahmen. Und Älterwerden hört ganz, ganz spät auf, denn das Leben dauert heute länger, bis über 80, über 90 Jahre hinaus – mit allen Freuden und Leiden. **Höchste Zeit also, dass sich unsere Gesellschaft endlich damit auseinander setzt,** dass die so genannte zweite Lebenshälfte wirklich als Hälfte und nicht nur als «Rest» wahrgenommen wird: mit allen Pflichten und Verpflichtungen, mit aller Dankbarkeit und allen Konsequenzen.

Wir von der Zeitlupe und Pro Senectute, als gesamtschweizerische Stiftung, begleiten Sie beim Älterwerden. Wir versuchen es auf unsere Weise: mit Unterhaltung, Information, mit Abwechslung und Anregungen. Aber auch mit Freude und Spass. **Denn Lebensfreude ist doch das Allerwichtigste.** Das wollen wir auch mit der neuen Ausgabe unserer Zeitschrift vermitteln: Mit Beiträgen über den Bergfrühling, mit Anregungen und Interviews aus dem Kulturbereich, mit einem Ausflug ins Tessin oder einem feinen Essen wie zu Gotthelfs Zeiten.

Oder lesen Sie, wie sich Gret Loewensberg, Architektin und Ehefrau von Bundesrat Moritz Leuenberger, ihr Leben eingerichtet hat. Unsere Redaktorin Erica Schmid hat sich ausführlich mit ihr unterhalten (Seiten 18 bis 21).

Ganz nah bei der Architektin liegt auch das Thema Wohnen. Im Schwerpunktbeitrag dieser Nummer zeigen wir Ihnen **die ganze Vielfalt von Möglichkeiten, wie man im Alter wohnen kann:** neue Wohnformen, was sie bieten, was sie kosten und was dabei zu bedenken ist (ab Seite 6).

Zum Schluss eine Überraschung: Haben Sie gewusst, dass sich Heidi Abel einmal unsterblich in einen Spanier verliebte? Kaum – Jack Stark hat diese Geschichte bisher für sich behalten. **Aber in seinen Erinnerungen an Paola del Medicos Auftritt am Grand Prix Eurovision (Seite 72) lüftet er für Sie das Geheimnis.**

Viel Spass bei der Lektüre!



Architektin Gret Loewensberg (rechts)
im Gespräch mit Zeitlupe-Redaktorin
Erica Schmid.